

Verbote während des Ihram

إِنَّ الْحَمْدَ لِلَّهِ نَحْمَدُهُ وَنَسْتَعِينُهُ وَنَسْتَغْفِرُهُ وَنَسْتَهْدِيهِ وَنَسْتَعْفِرُهُ

وَالصَّلَاةَ وَالسَّلَامَ عَلَى نَبِيِّنَا مُحَمَّدٍ وَعَلَى آلِهِ وَصَحْبِهِ أَجْمَعِينَ وَمَنْ تَبِعَهُمْ بِإِحْسَانٍ إِلَى يَوْمِ الدِّينِ.

Alles Lob gebührt Allah, Ihn allein lobpreisen wir und Ihn allein bitten wir um Hilfe, Rechtleitung und Verzeihung und Sein Segen und Friede seien auf Seinem Propheten Muhammad صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ, seiner Angehörigen, Gefährten und Anhängern bis zum Tag des Gerichts.

Verehrte Muslime,

unser heutiges Thema widmen wir der Verbote während des Ihram-Zustandes (مَحْظُورَاتُ الْإِحْرَامِ) – ein zentrales Wissen für jeden, der **Hadsch** oder **Umra** verrichtet oder dies beabsichtigt. Wenn ein Muslim mit der Absicht für **Hadsch** oder **Umra** in den Ihram eintritt, beginnt eine besondere Phase der Anbetung. In dieser Zeit werden ihm bestimmte Dinge verboten, solange er sich im Ihram-Zustand befindet. Wer sie begeht, – ob aus Entschuldigung oder ohne – ist zu einer Sühneleistung (**Fidya**) verpflichtet. Diese Verbote lassen sich in drei Kategorien einteilen: Verbote, die für Männer und Frauen gleichermaßen gelten, Verbote, die nur Männer betreffen und Verbote, die nur Frauen betreffen.

Verehrte Muslime,

zu den Verboten, die Männer und Frauen gemeinsam betreffen, gehört: die Entfernung von Haaren; Allah سبحانه و تعالی sagt im Koran: „**Und schert euch nicht die Köpfe, bevor die Opfertiere ihren Schlachtort erreicht haben!**“ [Al-Baqara:196] Dem Muhrim (also jemandem im Ihram-Zustand) ist verboten, absichtlich Haare zu schneiden oder zu entfernen. Geschieht dies absichtlich, ist eine **Fidya** fällig. Fallen Haare jedoch unabsichtlich aus, so trifft ihn keine Sünde. Das Schneiden der Fingernägel ist ebenfalls verboten, genauso wie die Verwendung von Duftstoffen. Es darf weder am Körper noch an der Kleidung während des Ihram Duft verwendet werden. Das Schließen eines Ehebundes ist während des Ihram untersagt. Denn der Gesandte Allahs صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ sagte: „**Der Muhrim heiratet nicht, er verheiratet nicht und macht keinen Heiratsantrag.**“ [überliefert bei Muslim] Hinzu kommen die intimen Berührungen aus Begierde, all dies ist für den Muhrim nicht erlaubt. Allah عز و جل sagt: „**Die (Zeit der) Pilgerfahrt ist in den bekannten Monaten. Wer in ihnen die Durchführung der Pilgerfahrt beschlossen hat, der darf keinen Beischlaf ausüben, keinen Frevel begehen und nicht Streit führen während der Pilgerfahrt.**“ [Al-Baqara:197] Demnach ist der Beischlaf während des Ihram verboten. Ebenso wie das Töten von erlaubtem Wild an Land. Allah سبحانه و تعالی sagt: „**Verboten ist euch die Jagd auf die Landtiere, solange ihr im Zustand der Pilgerweihe seid.**“ [Al-Ma'ida:96] Die Schädigung der Bäume und Pflanzen in und rund um die **Haram-Moschee** ist ebenfalls verboten.

liebe Geschwister im Islam,

was während des Ihram nur Männern untersagt ist: Das Tragen von genähter oder körperangepasster Kleidung– wie Hemd, Hose, Mantel oder Umhang. Erlaubt ist jedoch, den Bauch mit einem Gürtel oder Band zu befestigen. Das Bedecken des Kopfes mit etwas, das ihn berührt, ist verboten. Ist die Kopfbedeckung nicht direkt aufliegend (z. B. ein Sonnenschirm), so ist dies erlaubt. Was Frauen angeht, sie dürfen während des Ihram jede Kleidung tragen, die sie möchten, außer: sie dürfen keinen Niqab (Gesichtsschleier) tragen, und keine Handschuhe. Ihre Haare bleiben jedoch bedeckt.

Die Verbote des Ihram sind keine Last, sondern eine Schule der Selbstdisziplin, Demut und Ehrfurcht. Sie lehren uns, unser Begehren zu kontrollieren, Allah عز و جل zu gehorchen und die Heiligkeit Seiner Riten zu bewahren. Wer diese Regeln kennt und achtet, verrichtet Hadsch oder Umra voller Bewusstsein, Reinheit und Aufrichtigkeit – und hofft auf die vollständige Annahme bei Allah سبحانه و تعالی.

So möge Allah سبحانه و تعالی unsere Taten annehmen, unsere Fehler vergeben und uns vom Höllenfeuer retten, möge Allah عز و جل uns helfen, Seiner zu gedenken, Ihm zu danken und Ihm auf bester Weise zu dienen, und möge Allah سبحانه و تعالی uns stets den geraden Weg leiten. آمين و الحمد لله رب العالمين